

IONIQ



HYUNDAI

NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

«Driven by **e**motion»

Vollständig neue Modellreihe

Hyundai IONIQ

Hybrid – Plug-in – Electric

Medieninformation

September 2017

1.	Übersicht	
	Die Modellreihe des Hyundai IONIQ	3
2.	Design	
	Effizienz und Technologie	6
3.	Antrieb	
	Hybrid, Plug-in und 100 % elektrisch	9
4.	Einzigartige Positionierung	
	IONIQ Modellreihe mit fortschrittlichem Engineering und modernsten Technologien	13
5.	Fahrerlebnis und Fahrleistungen	
	Mobilität ohne Kompromisse, mit wenig bis null Emissionen	16
6.	Komfort, Wohlbefinden und Sound «à la carte»	
	Für anspruchsvolle Trendsetter	18
7.	Sicherheit und Garantien	
	Innovative Sicherheitselemente, 5 Sterne im Euro NCAP Crashtest und die Referenz bei den Garantien	19
8.	Produktion	
	Werk Ulsan in Südkorea	21

1. Übersicht

Die Modellreihe des neuen Hyundai IONIQ

- **Der IONIQ steht für das weltweit erste Fahrzeugmodell, das auf einer Plattform die Auswahl aus drei verschiedenen, elektrifizierten Antrieben ermöglicht: 100 % elektrisch (electric), als Plug-in und als Plug-In hybrid.**
- **Im IONIQ vereinen sich ein preisgekröntes Design mit modernen Technologien der Vernetzung zu einem kompromisslosen Fahrerlebnis.**
- **5 Sterne für die Sicherheit (Euro NCAP) und die Auszeichnungen als «Car of the Year» in verschiedenen europäischen Ländern machen den IONIQ zu einem der am höchsten bewerteten und ausgezeichneten Fahrzeuge mit alternativem Antrieb.**

Beim vollständig neuen Hyundai IONIQ handelt es sich um das weltweit erste Fahrzeug, das mit drei unterschiedlichen elektrischen Antriebssystemen erhältlich ist. Die Modelle IONIQ Hybrid, IONIQ Electric und IONIQ Plug-in machen die Fahrt mit wenig bis null CO₂-Emissionen für die Grosszahl der Automobilisten erschwinglich. Der innovative Ansatz von Hyundai geht beim Design und beim Fahrerlebnis keine Kompromisse ein, bietet aber auch fortschrittlichste Sicherheitssysteme und modernste Möglichkeiten der Vernetzung. Hinzu kommt ein Garantiepaket, das in der Automobilindustrie die Referenz setzt.

Mit dem IONIQ Modellprogramm setzt Hyundai einen neuen Meilenstein in der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens, erweitert aber auch das aktuelle Angebot an Fahrzeugen, die wenig bis kein CO₂ ausstossen. Bereits auf dem Markt ist das weltweit erste serienmässig hergestellte Brennstoffzellenfahrzeug, der ix35 Fuel Cell.

Thomas A. Schmid, Chief Operating Officer von Hyundai Motor Europe: *«Mit dem IONIQ und unserem mit Wasserstoff betriebenen Elektrofahrzeug ix35 Fuel übernehmen wir bei den alternativen Antrieben eine Führungsrolle unter den Automobilherstellern. Der IONIQ mit drei elektrifizierten Antrieben steht für ein einzigartiges Angebot, bei dem die Kunden keine Kompromisse eingehen müssen: weder im Design noch beim Fahrvergnügen, weder bei den Technologien der Vernetzung noch beim äusserst konkurrenzfähigen Preis. Und wir werden im Rahmen unserer Zusagen für eine Zukunft mit sauberer Mobilität weiter in diese Technologien investieren. Unser globales Ziel liegt bei der Einführung von 15 Öko-Fahrzeugen bis ins Jahr 2020, um die Emissionen weiter zu reduzieren und die Mobilität der Zukunft für Alle erschwinglich zu machen.»*

Im IONIQ Hybrid und IONIQ Plug-in kommt der neue Kappa 1.6 GDI Benzinmotor mit Direkteinspritzung zum Einsatz. Der Vierzylinder bietet in dieser Kategorie den höchsten thermischen Wirkungsgrad von 40 %. Er leistet maximal 105 PS und macht ein Drehmoment von 147 Nm verfügbar. Der spezifisch auf das Hybridsystem ausgelegte Motor gibt seine Kraft über das besonders sanft schaltende 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ab. Der Antrieb hebt sich von den Mitbewerbern durch das besonders dynamische Fahrerlebnis ab. Die Basis dafür liefern einerseits die Eigenschaften des Elektromotors mit dem spontan verfügbaren Drehmoment. Die Multilenker-Hinterachse wiederum sorgt dafür, dass sich diese Antriebskraft entsprechend fahrdynamisch einsetzen lässt.

Der Elektromotor im IONIQ Hybrid leistet 32 kW (43,5 PS) und bietet maximal 170 Nm Drehmoment. Er wird von einer unter den Rücksitzen eingebauten Lithium-Ionen-Polymer-Batterie mit einer Kapazität von 1,56 kWh gespeisen. Zusammen mit dem 1.6 GDI Kappa-Motor leistet das Hybrid-Antriebsaggregat 103,6 kW (141 PS) und liefert ein Drehmoment von 265 Nm. Damit erreicht der IONIQ Hybrid eine Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h bei einem Benzinverbrauch von lediglich 3,4 l / 100 km und CO₂-Emissionen von nur 92-79 g/km (im kombinierten Fahrzyklus).

Wer sich für den IONIQ Plug-in entscheidet, verfügt im rein elektrischen Fahrbetrieb über eine Reichweite von bis zu 63 Kilometer. Die Energie bezieht der Elektromotor von einer 8,9 kWh Lithium-Ionen-Polymer-Batterie. In Verbindung mit dem 1.6 GDI Kappa-Vierzylinder liegt die Zielsetzung für die CO₂-Emissionen bei niedrigen 26 g/km.

Der IONIQ Electric wiederum bietet einen 100 % elektrischen Antrieb. Die 28 kWh Lithium-Ionen-Polymer-Batterie sorgt durch den niedrigen Energieverbrauch von 11,5 kWh / 100 km für eine Reichweite von 280 Kilometer (Messung nach NEFZ). Der Elektromotor leistet maximal 88 kW (120 PS) und erreicht sein höchstes Drehmoment von 295 Nm direkt beim Starten. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 165 km/h.

Sämtlichen IONIQ-Versionen gemeinsam ist die aerodynamisch geformte Silhouette mit dem klassenbesten C_w-Wert von 0,24. Das Design mit den sanften Linien, glatten Oberflächen, fließenden Formen und natürlich angelegten Luftführungen tragen massgeblich zu diesem Resultat bei.

Das elegant-moderne Design des IONIQ gewann bereits den prestigeträchtigen Red Dot Design Award 2016 in der stark besetzten Fahrzeug-Kategorie. Innerhalb der letzten drei Jahre wurden somit schon sechs Fahrzeuge von Hyundai mit diesem Design-Preis ausgezeichnet.

In der Schweiz schaffte der IONIQ auf Anhieb, was keiner Marke und keinem Modell zuvor gelang: Als vollständig neues Modell mit einem absolut neuen Namen steht er bei der Wahl zum «Schweizer Auto des Jahres 2017» zweimal auf dem Podium, auf dem dritten Platz in der Hauptkategorie und auf dem zweiten Platz in der Kategorie «grünstes Auto der Schweiz». In beiden Kategorien steht er unter den Fahrzeugen mit elektrischem oder elektrisch unterstütztem Antrieb an erster Stelle.

Spezifische Elemente und Akzente in Blau oder Silber (je nach Aussenfarbe) verleihen dem IONIQ Hybrid und dem IONIQ Plug-in ein besonderes, «elektrisches» Flair. Von den Spulen im Elektromotor inspiriert, kommen im IONIQ Electric kupferne Farbtöne zum Einsatz, die quasi durch das Interieur fließen und einen spannenden Akzent setzen.

Modernste Technologien der Vernetzung wie Android Auto, Apple CarPlay, TomTom LIVE Services und das kabellose Aufladen des Smartphones erhöhen sowohl den Nutzen als auch das Fahrerlebnis im IONIQ. Die «Verbindung» zum Fahrzeug erfährt ebenfalls eine neue digitale Dimension, indem sämtliche wichtigen Informationen über die 7-Zoll-TFT-Instrumentenanzeige kommuniziert werden.

Ein ganzheitliches, innovatives Konzept kommt auch beim Sicherheitspaket für den Fahrer und die Passagiere zum Tragen. Dieses umfasst unter anderem die automatische Notbremsung, den Spurhalte-Assistenten, den Toterwinkel-Assistenten, die Erkennung des rückwärtigen Verkehrs und den smarten Tempomat.

Hyundai bietet sämtliche IONIQ-Versionen mit dem in der Automobil-Industrie führenden Garantiepaket mit 5 Jahren ohne Kilometerbegrenzung und 8 Jahren, bzw. 200'000 km Garantie auf den Hochleistungsbatterien, an. Zudem integrieren die offiziellen Hyundai-Händler in der Schweiz beim Kauf eines neuen IONIQ Hybrid oder IONIQ Electric die Gratis-Wartung während 3 Jahren oder 50'000 km.

2. Design

Effizienz und Technologie

Bezüglich Design baut die Modellreihe des Hyundai IONIQ auf zwei Schlüsselfaktoren auf – auf der Maximierung von Effizienz und Technologie. Diese Kombination resultiert in einem Look, der das Fahrzeug als futuristisch und einzigartig positioniert. Während der gesamten Entwicklungsphase arbeiteten die Ingenieure und Designer Hand in Hand, um sicherzustellen, dass sich Form und Funktion gemeinsam und als eine Einheit entwickeln.

Die Jury des Red Dot zeichnete diesen Ansatz kürzlich aus und verlieh Hyundai für den IONIQ den Red Dot Design Award 2016 in der stark besetzten Fahrzeug-Kategorie. Der IONIQ steht für neue Möglichkeiten der künftigen Mobilität mit Hyundai, mit klaren, von der Aerodynamik geprägten Formen, sauberen Linien und schnörkellosen Oberflächen, die der coupé-förmigen Silhouette einen stylischen Ausdruck verleihen.

Das Design der Karosserie

Glatte, geschmeidige Oberflächen mit sanften Linien und fließenden Übergängen zeichnen das Design und die Fertigung der Karosserie ebenso aus wie verschiedene smarte Lösungen, dank denen die aerodynamische Effizienz gesteigert und ein klassenbester Cw-Wert von 0,24 realisiert wurde.

Auf der Basis der gemeinsamen, aerodynamisch ausgefeilten Karosserie unterscheiden sich der IONIQ Hybrid, Plug-in und Electric durch spezifische Design-Details, die jeder der Modellversionen eine eigene Identität verleihen.

IONIQ Hybrid

Bi-Xenon oder rund geformte Scheinwerfer (je nach Version) und LED-Positionsluchten in der Form eines «C» im Hochformat verleihen der Frontpartie des IONIQ Hybrid ihren eigenständigen Charakter. Diesen unterstreichen auch der für Hyundai typische sechseckige Kühlergrill und die Kontrastfarbe im unteren Bereich des Stossfängers.

Der IONIQ Hybrid ist in neun verschiedenen Aussenfarben erhältlich, die sich mit zwei Optionen im Innenraum kombinieren lassen. Folgende Lackierungen stehen sowohl beim IONIQ Hybrid als auch beim IONIQ Plug-in zur Auswahl: Phantom Black, Polar White, Platinum Silver, Aurora Silver, Iron Gray, Marina Blue, Phoenix Orange, Fiery Red und Demitasse Brown.

Der IONIQ Hybrid steht mit spezifischen, zweifarbigen 15 Zoll-Rädern im Angebot. Als Zubehör sind Kompletträder mit Alufelgen in den Dimensionen 16 Zoll (Winterreifen) oder 17 Zoll (Sommerreifen) erhältlich.

Eine elegante Linie in blau oder silber zeichnet den vorderen und hinteren Stossfänger des IONIQ Hybrid und IONIQ Plug-in. Der silberne Zierstreifen kommt in Verbindung mit den Farben Marina Blue Phoenix Orange and Fiery Red zum Einsatz. Alle anderen Karosseriefarben sind mit blauen Zierstreifen kombiniert.

IONIQ Plug-in

Der IONIQ Plug-in unterscheidet sich durch LED-Scheinwerfer und spezifische 16-Zoll-Räder, während der Grossteil des Aussendesigns demjenigen der Hybrid-Version entspricht. Dazu zählen unter anderem der sechseckige Kühlergrill sowie die LED-Tagfahrlichter in der Form eines «C» im Hochformat. Hinzu kommt im Plug-in die Öffnung für die Ladesteckdose am vorderen linken Kotflügel.

IONIQ Electric

Die Frontpartie des IONIQ Electric unterscheidet sich deutlich von den beiden anderen Versionen. Da die Kühlung des Motors wegfällt und somit auch kein Kühlergrill erforderlich ist, konnten die Designer die Front mit einer glatten, geschmeidigen Oberfläche gestalten, die in True Gray oder (mit der Karosseriefarbe Polar White) in Shine Gray lackiert ist.

Die 100 % elektrisch angetriebene Version verfügt über LED-Scheinwerfer vorn und Rückleuchten mit einer spezifischen Musterung, die dem Fahrzeug auch von hinten einen eigenständigen Look verleihen. Einen «elektrischen» Effekt vermittelt das kupferfarbene Stripping im unteren Bereich des hinteren und vorderen Stossfängers. Die Farbe symbolisiert die hervorragende elektrische Leitfähigkeit von Kupfer.

In Verbindung mit den Karosseriefarben Marina Blue, Phoenix Orange, Flery Red oder Blazing Yellow kommen die Designakzente in Silber zum Einsatz.

Die Farbe Blazing Yellow ist ausschliesslich dem IONIQ Electric und Plug-in vorbehalten. Iron Gray, Demitasse Brown hingegen lässt sich ausschliesslich für die Versionen Hybrid und Plug-in ordern.

Innendesign

Genauso wie die Karosserie orientiert sich auch das Innendesign der IONIQ Versionen an der futuristischen Perspektive dieser Modelle. Auf der Grundlage eines puristischen, aufgeräumten Hightech-Konzepts entwarfen und entwickelten die Designer von Hyundai ein sorgfältig gebautes, hochwertiges Interieur.

Weiche Materialien, elegante Linien und eine «aufgeräumte» Auslegung der verschiedenen Bereiche vermitteln im Innern des IONIQ ein angenehmes Gefühl von Wärme und Ordentlichkeit. Der verfügbare Innenraum ist logisch strukturiert, mit einer ergonomischen Auslegung der Bedienelemente. Die verbauten Materialien zeichnen sich durch die auch ökologisch sorgfältige Auswahl aus und verleihen dem Interieur einen hellen, klaren und geräumigen Charakter.

Exklusiver blauer Farb-Code

Das Interieur im IONIQ Hybrid und IONIQ Plug-in steht in zwei Farbtönen zur Auswahl: in Lava Stone (schwarz, wahlweise mit Stoff- oder Leder-Sitzbezügen) oder Afternoon Breeze (beige, mit Leder-Sitzbezügen). Das schwarze Interieur verfügt über elegante blaue Einlagen auf den Sitzbezügen und am Armaturenbrett. Das Dekor in Form einer metallic-blauen Linie findet sich unter der digitalen Instrumentenanzeige, zwischen den Bedienungsknöpfen der Klimaanlage, auf den Umrandungen der Lüftungsdüsen und des Audio-Navi-Monitors, beim Starter-Button und auf der unteren Hälfte des Lenkrads wieder. In Kombination mit dem beige Interieur sind die Dekor-Einlagen in Weiss gehalten.

Kupfer als Symbol für Elektrizität

Im IONIQ Electric (mit schwarzem Interieur) vermitteln kupferfarbene Farbakzente den Eindruck, als fliesse der elektrische Strom durch das ganze Fahrzeug hindurch.

Diese Farbakzente finden sich in den Sitzbezügen und sind – je nach Karosseriefarbe des IONIQ Electric – auch in weiss verfügbar. Als Karosseriefarben stehen Polar White, Phantom Black, Platinum Silver und Aurora Silver mit kupferfarbenen Akzenten zur Auswahl. Die Karosseriefarben Marina Blue, Phoenix Orange, Fiery Red und Blazing Yellow sind mit weissen Farbakzenten kombiniert.

3. Antrieb

Hybrid, Plug-in und 100 % elektrisch

Jede der Antriebsversionen im IONIQ wurde auf eine optimale Kombination von Energieeffizienz und Fahrerlebnis ausgelegt. Und jede der Antriebsversionen versteht sich als ein individuelles und kompromissloses Bekenntnis auf dem Weg in eine nachhaltigere Mobilität. Den künftigen Kunden bietet Hyundai mit dem IONIQ eine bislang nicht erreichte Auswahl an Antriebskonzepten an, die wenig bis null Emissionen im Alltag möglich und erschwinglich machen.

IONIQ Hybrid & Plug-in setzen neue Zeichen in der Hybrid-Technologie

Sowohl im IONIQ Hybrid als auch im IONIQ Plug-in setzt Hyundai als Basis-Motorisierung den neuen Kappa 1.6 GDI mit 105 PS und 147 Nm ein. Der hocheffiziente Vierzylinder mit Benzin-Direkteinspritzung bietet mit 40 Prozent den klassenbesten Wirkungsgrad in dieser Klasse. Für den Einsatz im IONIQ stimmte Hyundai den Benzinmotor spezifisch auf die Charakteristiken der Hybridsysteme ab. In Verbindung mit dem rasch ansprechenden, sanft schaltenden 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe sorgt er für ein äusserst dynamisches Fahrerlebnis.

Der Elektromotor im **IONIQ Hybrid** leistet 32 kW (43,5 PS) und bietet maximal 170 Nm Drehmoment. Er wird von einer unter den Rücksitzen eingebauten Lithium-Ionen-Polymer-Batterie mit einer Kapazität von 1,56 kWh gespeisen. Zusammen mit dem 1.6 GDI Kappa-Motor leistet das Hybrid-Antriebsaggregat 103,6 kW (141 PS) und liefert ein Drehmoment von 265 Nm. Damit erreicht der IONIQ Hybrid eine Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h bei einem Benzinverbrauch von lediglich 3,9-3,4 l / 100 km** und CO₂-Emissionen von nur 92-79 g/km (im kombinierten Fahrzyklus) **. Im rein elektrischen Fahrbetrieb ist der IONIQ Hybrid für eine Höchstgeschwindigkeit bis 120 km/h ausgelegt.

Wer sich für den **IONIQ Plug-in** entscheidet, verfügt im rein elektrischen Fahrbetrieb über eine Reichweite von mehr als 63 Kilometer. Die Energie bezieht der Elektromotor von einer 8,9 kWh Lithium-Ionen-Polymer-Batterie. In Verbindung mit dem 1.6 GDI Kappa-Vierzylinder bietet das Antriebssystem eine Leistung von 103,6 kW (141 PS). Die Zielsetzung bei den CO₂-Emissionen liegt bei niedrigen 26 g/km und einem Verbrauch von 1,1 l/100 km (Messung gemäss NEFZ).

** Messungen gemäss dem Neuen Europäischen Fahr-Zyklus NEFZ. CO₂-Emissionen und Verbrauch je nach Reifen-Dimension.

6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe – reaktiv und sanft

Sowohl der IONIQ Hybrid als auch der Plug-in geben die Kraft über ein 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (6DCT) ab. Dieses bietet den geringsten Energieverlust in dieser Klasse.

Die hohe Effizienz liess sich unter anderem durch den Einsatz von reibungsarmen Dichtungen und Öl mit niedriger Viskosität (dünnflüssiger) realisieren. Das Resultat zeigt sich in einer optimalen Kombination von Fahr-Performance, Fahrerlebnis und einem sparsamen Verbrauch. Ausgeklügelte Untersetzungsverhältnisse und eine smarte Auslegung der Schaltstufen resultieren in äusserst sanften Schaltvorgängen.

In beiden Versionen unterstützt das 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe den optimalen Einsatz des Elektro- und Verbrennungsmotors, um aus beiden Technologien das Maximum für ein sportliches, fahraktives Fahrerlebnis umzusetzen. In diesem Punkt unterscheiden sie sich auch deutlich von herkömmlichen Hybridsystemen.

Um die Qualitäten des Fahrzeugs bezüglich Sparsamkeit und Fahrdynamik auszuschöpfen, stehen dem Fahrer zwei Fahr-Modi zur Verfügung: SPORT und ECO. Im Modus SPORT schaltet das Getriebe in den niedrigeren Gängen später hoch. Zudem kombiniert das System den Elektro- mit dem Verbrennungsmotor, um die maximale Performance zu erreichen. Im SPORT-Modus wechselt die Grafik der digitalen Instrumentenanzeige in die Anzeige als Rundinstrumente mit einem Drehzahlmesser auf roten Hintergrund.

Im Modus ECO optimiert das 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe den Treibstoffverbrauch zum klassenbesten Wert, indem es früher hochschaltet, während das TFT-Display in die bekannte Tacho-Anzeige wechselt.

Die Ingenieure von Hyundai vereinten bei den Antriebskomponenten kompakte Abmessungen mit hoher Energie-Effizienz. Das kombinierte Gewicht des Hybrid- und Plug-in Hybrid-Systems bedeutet ein nur minimales Mehrgewicht für den IONIQ, erhöht dessen Effizienz aber erheblich.

Lithium-Ionen-Polymer-Batterie speist den kompakten Elektromotor

In allen drei IONIQ-Versionen kommt ein unterschiedlich starker Synchron-Elektromotor mit Permanentmagnet zum Einsatz. Durch die Minimierung der Stärke bei den wichtigsten Bauteilen (minus 10 %) und den Einsatz von rechteckigen Sektoren für die Kupferwicklungen liessen sich die Verluste im Kern und in den Spulen reduzieren.

Hyundai entschied sich, anstelle der herkömmlichen Nickel-Metall-Hydrid-Batterien in sämtlichen IONIQ-Modellen für den Einsatz von Lithium-Ionen-Polymer-Batterien. Die Vorteile liegen im geringeren Memory-Effekt beim Aufladen, in einer ausgezeichneten Effizienz beim Laden und Entladen der Batterie, wie auch in der hervorragenden Leistungsfähigkeit unter Höchstbelastung.

Die platzsparende, intelligente Anordnung des Batteriesystems unter den hinteren Rücksitzen ermöglicht im IONIQ Hybrid die kompromisslose Nutzung des kompletten Innenraums und des Kofferraums. Dieser fasst 456 Liter (VDA 211) bis 518 Liter (VDA 213), bzw. 1'518 Liter (VDA 214) bei abgeklappten Rücksitzen. Beim IONIQ Electric fasst der Kofferraum mindestens 350 Liter (nach VDA 213) bis zu maximal 1'410 Liter (VDA 214).

Ein 100 % elektrischer Antrieb

Der IONIQ Electric verfügt über einen 100 % elektrischen Antrieb. Die 28 kWh Lithium-Ionen-Polymer-Batterie ermöglicht, unter anderem durch den Energieverbrauch von lediglich 11,5 kWh / 100 km, eine Reichweite von 280 km (gemäss NEFZ, Neuem Europäischem Fahrzyklus). Das unmittelbar beim Anfahren verfügbare maximale Drehmoment von 295 Nm und die Leistung von maximal 88 kW (120 PS) treiben die Räder über ein einfaches Reduktionsgetriebe mit Shift by Wire-Schaltsystem an. Die Höchstgeschwindigkeit des IONIQ Electric liegt bei 165 km/h.

Das Shift by Wire-Schaltsystem im IONIQ Electric ermöglicht das Fahren und Wechseln der Fahr-Modi durch einfaches Bedienen des Schaltknopfs. Da die mechanischen Komponenten für den Schalthebel und dessen Gehäuse entfallen, bietet der IONIQ Electric zusätzlichen Stauraum für Fahrer und Beifahrer. Das einstufige Reduktionsgetriebe ermöglicht eine nahtlose Beschleunigung. Effizienz und Fahr-Charakteristik lassen sich über drei Modi ansteuern: SPORT, NORMAL und ECO. Zudem verfügt der Fahrer über Paddles am Lenkrad, mit denen er die Energierückgewinnung beim Verzögern in vier Stufen steuern kann.

Die elektrische Handbremse lässt sich im IONIQ Electric über die Berührung mit dem Finger ansteuern. Die ergonomisch platzierte Ladestation rechts vom Fahrer ermöglicht die Aufladung des Handys per Induktion.

Der IONIQ Electric kann an einem Gleichstrom (DC)-Schnelllader bis max. 50 kW Leistung geladen werden. Mit einem 50 kW DC-Schnelllader dauert das Aufladen der Batterie auf 80 % nur rund 30 Minuten. An einer Wechselstrom (AC)-Ladestation kann der IONIQ Electric mit 3.7 kW, 16A aufgeladen werden. Die Ladedauer beträgt 6-8

Stunden. Ein Ladegerät (In-Cable Control Box, ICCB) ermöglicht im Notfall das Aufladen an einer herkömmlichen Wechselstrom-Anlage, wie sie im Haushalt vorzufinden ist.

Die Lade-Steckdose befindet sich beim Fahrzeug an derselben Stelle, an dem die Versionen mit Verbrennungsmotor mit Treibstoff betankt werden.

4. Einzigartige Positionierung

IONIQ Modellreihe mit fortschrittlichem Engineering und modernsten Technologien

Die Ingenieure setzten den Fokus beim IONIQ nicht nur auf einen möglichst effizienten Antrieb für jede der Modellversionen. Die Fahrzeuge sollten auch bezüglich Design, Komfort, Wohlbefinden und Infotainment brillieren. Modernste Technologien und neuste Techniken aus dem Engineering positionieren die IONIQs auch in diesen Bereichen auf einem äusserst hohen Niveau.

Fortschrittliche Aerodynamik

Die schlanke, coupé-ähnliche Silhouette und die sauberen, sorgfältig austarierten Konturen unterstützen die effiziente Luftströmung um die Karosserie. Massnahmen wie Luftführungen bei den Vorderrädern, der Heckspoiler und Heck-Diffusor, Verkleidungen der seitlichen Schweller, die Verkleidung des Unterbodens und das geschlossene Design der Felgen tragen zur hohen aerodynamischen Effizienz bei. Beim IONIQ Hybrid und Plug-in sorgen dreistufige Luftklappen im Kühlergrill für einen kontrollierten Luftfluss. Der IONIQ Electric wiederum verfügt über eine aerodynamisch geschlossene, geschmeidig geformte Front.

Clevere und effiziente Klimaanlage

Um im Innenraum ein angenehmes, frisches und komfortables Ambiente ohne unnötigen Energieverbrauch zu schaffen, lässt sich die Klimaanlage in einen effizienten Modus umstellen. Diese reduziert den Energiebedarf der Ventilation, was die Energiebilanz des Heiz- und Lüftungssystems verbessert. Zudem lässt sich die Zweizonen-Klimaanlage auf den «Driver only»-Modus umstellen, was wiederum den Leistungsbedarf der Heiz- und Klimaanlage reduziert.

Umweltfreundliche Materialien sorgen für einen aufgeräumten und nachhaltig ausgelegten Innenraum

Eine Premiere bei Hyundai und eine der Schlüssel-Charakteristiken des IONIQ liegt im innovativen Einsatz von wiederverwertetem oder ökologisch sinnvollen Materialien. Die inneren Türverkleidungen beispielsweise sind aus wiederverwerteten Kunststoffen, kombiniert mit Pulver aus Holz und Vulkanstein, gefertigt – bieten aber trotzdem eine hochwertige Qualitätsanmutung.

Während sich das Material angenehm weich und natürlich anfühlt, liess sich die Abhängigkeit von Materialien auf Erdölbasis reduzieren. Dieser Ansatz gilt auch für andere Bereiche. Aus Rohrzucker extrahierte Rohstoffe kommen als Bestandteile des Dachhimmels und der Bodenteppiche zum Einsatz. Sie tragen zur Verbesserung der Luftqualität im Fahrzeuginnern bei und erhöhen den Anteil an wiederverwertbaren Fahrzeugteilen. In einigen Komponenten setzt Hyundai auf Farbe mit erneuerbaren Bestandteilen aus Sojabohnen-Extrakt, um metallic-glänzende Oberflächen zu schaffen.

Instrumentenanzeige

Für die Anzeigen wie Geschwindigkeit, ECO, Ladezustand, Treibstoffvorrat usw. führt Hyundai im IONIQ (als erstes Modell in Europa) eine neue Generation des hochauflösenden 7-Zoll-TFT-Monitors mit 1280 × 720 Pixel ein. Je nach Fahr-Modus ändern sich die Hintergrundfarbe und die Anzeigen, um sowohl bei entspannter Fahrweise wie auch im sportlichen Fahrstil die jeweils passenden Informationen bei entsprechendem Ambiente zu liefern. Im SPORT Modus wechselt das Display auf eine digitale, drehende Geschwindigkeitsanzeige, eingebettet in ein Instrumentenbrett im analogen Styling, mit der Drehzahlanzeige auf rotem Hintergrund.

Navigation und Vernetzung

Um dem unterschiedlichen Lifestyle der IONIQ-Kunden nachzukommen, setzt Hyundai modernste Elemente der Vernetzung und ein fortschrittliches Navi ein. Der Kunde kann zwischen dem 5-Zoll-LCD-Touchscreen mit integrierter Rückfahrkamera, Bluetooth-Anbindung und MyMusic-Funktionalität oder dem optionalen Navigationssystem der neuesten Generation wählen. Dieses verfügt über einen kapazitiven 8-Zoll-Monitor, kombiniert mit dem Infinity Premium Sound System mit 8 Lautsprechern, Subwoofer und einem externen Verstärker. In Verbindung mit diesem System bietet Hyundai im IONIQ (als erstes Hyundai Modell in Europa) die Verbindung zu Apple CarPlay und Android Auto an.

Mit beiden Systemen lassen sich die Schnittstellen von Musik, Telefon und Funktionen des Navigationssystems koppeln. Die permanente Vernetzung ermöglicht es dem Fahrer und den Passagieren, online zu bleiben, ohne vom Verkehrsgeschehen abzulenken. Mit dem kabellosen Induktions-Ladegerät (Qi Standard) ist sichergestellt, dass die Smartphones von Fahrer und Passagieren immer aufgeladen sind.

Hyundai bietet in den IONIQ-Modellen ein neues Navigationssystem mit kostenlosem TomTom LIVE Service während sieben Jahren an. TomTom LIVE Services bietet aktuelle Informationen über das Wetter, den Verkehr und Radarwarnungen (je nach Land) in Echtzeit an und ermöglicht die Online-Suche nach Reisezielen (POIs). Hinzu

kommt Lifetime Mapcare™*, das kostenlose jährliche Update von Kartenmaterial und Software.

Gewichtsreduktion

Eine der wichtigen Fragen bei der Entwicklung der IONIQ-Modelle betraf die Reduktion des Gewichts, ohne die hohen Zielsetzungen bezüglich Fahrspass und Komfort zu beeinträchtigen. Die Ingenieure von Hyundai setzten auf den Einsatz von leichten Materialien und Einsatzbereiche, die sie ohne Nachteile in der Geräuschentwicklung und bei den Vibrationen einsetzen konnten. So sind beispielsweise die Motorhaube und die Heckklappe aus Aluminium gefertigt, was eine Gewichtsreduktion von 12,4 kg bringt. Aber auch weniger ersichtliche Teile wie die Gepäckraumabdeckung liessen sich kompakter und mit 25 % geringerem Gewicht herstellen als die Versionen, die in anderen Modellen von Hyundai eingesetzt sind.

*Lifetime MapCare™ ist eine von Hyundai geführte Bezeichnung des MapCare™- Programms. Es sichert das jährliche Update des Kartenmaterials für die jeweiligen Fahrzeugs von Hyundai während einem Zeitraum von mindestens 10 Jahren nach Produktionsende des betreffenden Modells.

5. Fahrerlebnis und Fahrleistungen

Mobilität ohne Kompromisse, mit wenig bis null Emissionen

Die IONIQ-Modelle bieten Fahrleistungen, die zu den besten in diesem Segment zählen. Die Basis dafür liefern die Antriebsaggregate, die kompromisslos auf höchste Energieeffizienz ausgelegt sind, während Fahrdynamik, Handling-Eigenschaften, Geräuschentwicklung, Vibrationen und Laufverhalten einen hohen Qualitätsstandard erfüllen. Gezielte Massnahmen wie die Isolationen im Armaturenbrett, Dämm-Materialien im Fahrzeugboden, zusätzliche Schäumungen in den A- und B-Säulen, stärkere Scheiben und ein geräuschkämmender Film auf der Windschutzscheibe tragen zu einem angenehmen Fahrkomfort bei.

Im IONIQ Hybrid und Plug-in kommt eine Multilenker-Hinterachse mit zwei unteren Lenkern zum Einsatz. Die Konstruktion erhöht den Fahrkomfort, während der überdurchschnittlich hohe Anteil an Aluminium eine deutliche Gewichtsreduktion ermöglicht. Gegenüber einem konventionellen Fahrwerk liessen sich rund 10 kg einsparen. Vorne liegt die Gewichtsreduktion bei 4,6 kg (2,3 kg auf jeder Seite), während sich hinten 7,14 kg an Gewicht einsparen liessen (3,57 kg auf jeder Seite).

Im IONIQ Electric kommt eine Verbundlenker-Hinterachse mit Torsionsstab zum Einsatz. Dadurch steht unter den Rücksitzen und dem Reserverad mehr Platz für die 28 kWh Lithium-Ionen-Polymer-Batterie zur Verfügung.

Die Lenkung in den IONIQs liefert dem Fahrer exakte Rückmeldungen. Durch die direktere Untersetzung spricht sie rasch an und reagiert äusserst präzise, was sich in einem sportlichen Fahrgefühl auswirkt.

Die Rückgewinnung der Bremsenergie erhöht einerseits die Bremskraft und optimiert andererseits den Ladezustand der Batterie (SOC, State of Charge). Die dritte Generation des Systems von Hyundai trägt auch zur Geräuschreduktion bei. Die integrierte Bremskraftunterstützung und der Hauptbremszylinder wurden ebenfalls so konzipiert, dass sich der Geräuschpegel reduziert. Als zusätzlichen Effekt liessen sich mit gezielten Massnahmen niedrige Reibungsverluste realisieren, was wiederum die Energierückgewinnung und die Effizienz des Systems erhöht.

Eine weitere Optimierung in der Energieeffizienz der IONIQ-Modelle resultiert aus der Zusammenarbeit mit dem Reifenhersteller Michelin. Die 15- und 16-Zoll-Räder verfügen über Reifen mit besonders niedrigem Rollwiderstand. Die 17-Zoll-Reifen für den IONIQ Hybrid enthalten Silica, um die Performance zu erhöhen.

Die Multilenker-Hinterachse im IONIQ Hybrid und Plug-in wurde spezifisch auf den möglichst effizienten Einsatz der Reifen mit niedrigem Rollwiderstand ausgelegt.

6. Komfort, Wohlbefinden und Sound «à la carte»

Für anspruchsvolle Trendsetter

Dank ihrem spezifischen Design bieten die IONIQ-Modelle einen hohen Fahr- und Nutzungskomfort, der den Standard in diesem Segment in vielerlei Hinsicht erweitert und auch dort ansetzt, wo herkömmliche Hybrid-, Plug-In- und Elektro-Fahrzeuge bisher mehr Kompromisse eingingen.

So sind – beispielsweise – die Komponenten des Hybridantrieb so clever untergebracht, dass im Innenraum keinerlei Einschränkungen bezüglich Platzangebot, Flexibilität und Einsatz im Alltag erforderlich sind. So bietet der IONIQ Hybrid in seiner Kategorie den grössten Kofferraum, was unter anderem der Einbau der Batterie unter den Rücksitzen möglich machte. Mehr noch: Die Rücksitze lassen sich komplett flach ablegen, was einen Gepäckraum von bis zu 1'518 Liter (VDA 214) freigibt und auch das bequeme Beladen von grossen Gepäckstücken ermöglicht.

Sämtliche IONIQ-Modelle bieten grosszügige Verhältnisse beim vorderen und hinteren Kopfraum, wie auch beim Schulter- und Beinraum, auf den Vorder- und Rücksitzen. Der Fahrersitz verfügt über eine Memory-Funktion. Vorder- und Rücksitze lassen sich beheizen und laden zum entspannten, komfortablen Reisen ein.

7. Sicherheit und Garantien

Innovative Sicherheitselemente, 5 Sterne im Euro NCAP Crashtest und die Referenz bei den Garantien

Die unabhängige europäische Fahrzeug-Prüfstelle Euro NCAP bewertete die Sicherheit des neuen Hyundai IONIQ mit der Maximal-Note von 5 Sternen. Die Top-Noten in den vier Kategorien Insassenschutz für Erwachsene, Insassenschutz für Kinder, Fussgängerschutz und Sicherheits-Assistenzsysteme belegen, dass der neue IONIQ zu den sichersten Fahrzeugen in seinem Segment zählt.

Der IONIQ bietet eine lange Liste an aktiven Sicherheits- und Fahrassistenz-Systemen an, die unter dem Begriff SmartSense von Hyundai zusammengefasst sind. Dazu zählen unter anderem der automatische Notbrems-Assistent (FCA, Front Collision-Avoidance), das Spurwechsel-Warnsystem (LDW, Lane Departure Warning), der Spurhalte-Assistent (LKA, Lane Keeping Assist) und der Tempomat mit Geschwindigkeits-Konstanthalter (Smart Cruise Control).

Hochwertige aktive Sicherheit zählt im IONIQ zur Serienausstattung

Den automatischen Notbrems-Assistenten (FCA) bewertet der Euro NCAP Test mit einer guten Performance in allen Kriterien. Das System arbeitet mit Sensoren, Front-Radar und Kamera und greift in drei Stufen ein. Zuerst warnt es den Fahrer optisch und akustisch, in der zweiten Phase bremst es das Fahrzeug aufgrund der Gefahrensituation ab und in Phase 3 führt es eine Vollbremsung aus, bevor es zur Kollision kommt. Ab 8 km/h aktiviert sich das System, sobald es ein anderes Fahrzeug oder einen Fussgänger vor dem IONIQ registriert.

Die serienmässige Sicherheitsausstattung im IONIQ wird durch den Spurhalte-Assistenten (LKA, Lane Keeping Assist) und das Spurwechsel-Warnsystem (LDW, Lane Departure Warning) ergänzt. Dieses warnt den Fahrer akustisch und optisch, sobald das Fahrzeug die Fahrspur unbeabsichtigt verlässt. Falls der Fahrer nicht reagiert, führt das System das Fahrzeug durch leichte Lenkbewegungen zurück in die Fahrspur. Euro NCAP prüfte das System gründlich und bestätigt, dass es sämtliche Tests erfolgreich bestand.

Der ebenfalls serienmässige Tempomat mit Geschwindigkeits-Konstanthalter (Smart Cruise Control) trug ebenfalls zur Gesamtbewertung mit 5 Sternen bei. Das System hält durch automatisches Abbremsen und Beschleunigen einen konstanten Abstand zum

vorausfahrenden Fahrzeug ein. Im IONIQ Electric bietet der Assistent auch eine Stop & Go-Funktion an.

Nebst den von der Euro NCAP Prüfstelle getesteten Technologien stehen im neuen IONIQ auch der Toterwinkel-Assistent und die Überwachung des rückwärtigen Verkehrs (Rear Cross Traffic Collision Warning) zur Verfügung. Diese Systeme warnen den Fahrer vor Fahrzeugen, Fussgängern und anderen Verkehrsteilnehmern, die sich im nicht sichtbaren Bereich hinter oder neben dem Fahrzeug befinden und eine Kollisionsgefahr darstellen könnten.

Passive Sicherheit rundet das eindruckliche Resultat des Euro NCAP Tests ab

Die Grundlage für die hohe passive Sicherheit des neuen IONIQ liegt in der leichten, verwindungssteifen Karosserie mit einem höchst fortschrittlichen Design und hochwertigen Materialien. 53 % Anteil an hochfestem Stahl resultieren in einer höheren Steifigkeit, was wiederum die Präzision im Handling optimiert und zu einem äusserst hohen Sicherheits-Standard beiträgt. Die Karosserie ist in der Lage, bei einer Kollision ein hohes Mass an Energie aufzunehmen und die Passagiere durch die geringere Verformung optimal zu schützen.

Zu den Optimierungen der Karosserie zählt auch der hochfeste, mit Fiberglas verstärkte hintere Stossfänger, der im Falle einer Kollision einen wirksamen Schutz bietet. Die IONIQ-Modelle sind mit insgesamt sieben Airbags ausgestattet. Unter anderem ist auch ein Knie-Airbag für den Fahrer verfügbar – eine Ausstattung, die ebenfalls zum positiven Resultat des Euro NCAP Tests beitrug. Die unabhängige Prüfstelle Euro NCAP anerkennt den aussergewöhnlich hohen Sicherheits-Standard des IONIQ mit dem Maximum von 5 Sternen. Die Sicherheit-Tests qualifizieren den IONIQ als eines der sichersten Fahrzeuge in seinem Segment. Er erreicht Top-Bewertungen in allen vier Prüfkriterien: in der Sicherheit für Erwachsene, für Kinder, für Fussgänger und bei den Sicherheits-Assistenzsystemen. Euro NCAP zeichnete den IONIQ 2016 in der Kategorie ‚kleine Familien-Fahrzeuge‘ mit der klassenbesten Bewertung aus.

Die Referenz bei den Garantien

Eine sorglose Fahrt sichert Hyundai auch mit dem Garantiepaket zu, das in der Automobil-Industrie als Referenz gilt. Hyundai bietet auf allen drei Versionen des IONIQ 5 Jahre Werksgarantie ohne Kilometerbegrenzung für das Fahrzeug und 8 Jahre oder 200'000 km für die Hochleistungs-Batterie. Zudem bieten die offiziellen Hyundai Händler in der Schweiz beim Kauf eines neuen IONIQ Hybrid oder IONIQ Electric die Gratis-Wartung während 3 Jahren oder 50'000 km an.

8. Produktion

Werk Ulsan in Südkorea

Die Produktion der IONIQ-Modelle erfolgt im Werk Ulsan, im Südosten von Südkorea, am japanischen Meer. Beim Werk Ulsan handelt es sich um die weltweit grösste Fabrikationsanlage für Automobile. Die Produktion im Jahr 2015 belief sich auf 1,53 Millionen Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge. Für die nachhaltige Produktion betreibt Hyundai in Ulsan eine 1,65-MW-Windturbine, eine 65-kW-Photovoltaikanlage und eine eigene Abwasseraufbereitungsanlage.

* * *

Kontaktperson:

Nicholas Blattner, Public Relations Manager

HYUNDAI SUISSE

Korean Motor Company, Kontich (B) - Branch Dietlikon

Brandbachstrasse 6, CH-8305 Dietlikon

Tel. +41 44 816 43 45, Mob. +41 79 412 13 11

Fax. +41 44 816 43 09, nicholas.blattner@hyundai.ch

www.hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medien Seite: <https://www.news.hyundai.ch/> Login Journalisten. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie nach Ausfüllen des elektronischen Formulars.